

Unser Fritz

Ausgabe – Mai bis Juli 2024



**„Nichts ist so beständig
wie der Wandel“** Heraklit

Inhalt



- 03 **Vorwort**
- 04 **Audrey Hepburn**
- 05 **Chorkonzert**
- 06 **Unsere Karnevalsfeier**
- 08 **Der G-WEG®**
- 09 **Neue Wanddekoration**
- 10 **Impressionen**
- 12 **Andacht**
- 14 **Geburtstage und Abschiede**
- 15 **Bewohnerbeiratswahl**
- 16 **Ankündigung Sommerfest**
- 17 **Backen WB Gelb**
- 19 **Veranstaltungen
Mai bis Juli 2024**
- 20 **Kreativ**

- 22 **Eier färben**
- 24 **Impressionen**



Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: CMS Pflgewohnstift Harkorten
Harkortstraße 74 • 58135 Hagen-Haspe

Auflage: 200

Nächste Ausgabe: August 2024

Redaktion: C. Berner, Y. Organiska

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de

Druck: printaholics GmbH
www.printaholics.com



Liebe Leser/innen

„Wer die Wahl hat, hat die Qual?“ **Nein, nicht bei uns, denn in diesem Frühjahr, am 28. Mai, stehen ganz besonders wichtige Wahlen an. Der neue Bewohnerbeirat wird gewählt.** Er hat die Aufgabe, sich für die Interessen der Mitbewohner einzusetzen und hat sowohl bei einigen Themen ein Mitbestimmungs- als auch bei anderen ein Mitwirkungsrecht. Einmal im Jahr berichtet der Beirat dann in einer Versammlung der Bewohnerschaft über seine Arbeit.

Die Mitglieder stehen außerdem bei Überprüfungen des Hauses den Prüfern zur Verfügung und berichten aus ihrer Sicht über die Zufriedenheit mit den verschiedenen Lebensbereichen der Einrichtung, wie zum Beispiel mit der Spei-

seversorgung, der Freizeitgestaltung und der Gestaltung der Gemeinschaftsräume.

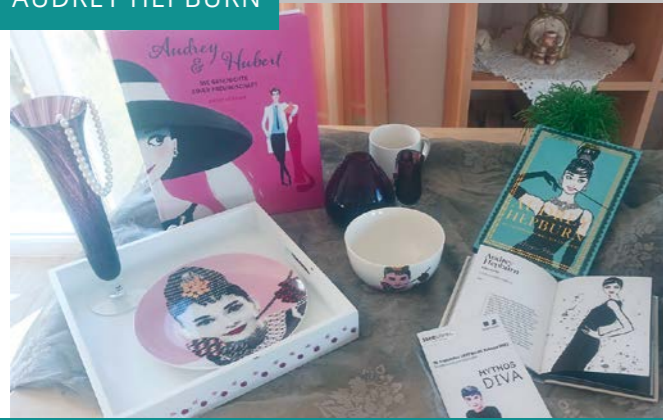
Sie sehen also, „Alles neu macht der Mai!“ trifft bei uns neben der Natur zumindest auf die Zusammensetzung des Beirates zu. **Die Kandidaten stellen wir Ihnen auf Seite 15 vor.**

Weitere Höhepunkte der kommenden Zeit werden der Tanz in den Mai und unser Sommerfest sein. Informationen zum Sommerfest finden Sie in unserem neuen Fritz.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Yvonne Organiska
Leitung Soziale Betreuung





Die Stil-Ikone

Audrey Hepburn

Beim Frühstücksplausch im WB Rot kamen wir auf die Schauspielerin Audrey Hepburn zu sprechen. Weil es die Bewohner so sehr interessierte, organisierte ich Anschauungsmaterial und bereitete zu dem Thema ein Gruppenangebot vor.



Audrey Hepburn – mit ihrem Namen ist vor allem eines verknüpft: eine zarte Frau im kleinen Schwarzen mit großen Rehaugen vor Tiffany. Sie galt als Inbegriff von Eleganz in der 1960er Jahren und ist mit ihrem zeitlosen Stil auch heute noch eine Mode-Ikone. In dem Film „Frühstück bei Tiffany“ spielt Audrey Hep-

burn eine etwas leichtsinnige Frau mit dem Namen Holly, die gern vor einem Juwelierladen frühstückt. Die Kleider entwarf der Designer Hubert Givenchy für sie und sie sind bis heute unvergesslich.

Wer kennt sie nicht, die Eröffnungsszene des Films, in der Holly Golightly in einem Givenchy-Kleid aus dem Taxi steigt und den menschenleeren Bürgersteig der Fifth Avenue betritt, um die Juwelen im Schaufenster von Tiffany zu betrachten – einer der berühmtesten modischen Momente des Films.

In späteren Jahren machte sich Audrey Hepburn vor allem als Wohltäterin einen Namen für UNICEF und war damit Vorbild für viele weitere Generationen von Hollywood-Stars. Zum Schluss des Angebotes legte ich noch die Filmmusik „Moon River“ auf, der die Bewohnerinnen lauschten während sie sich das ausgelegte Material noch einmal anschauten.

Inge Marquardt



Fröhlicher Start

in den trüben Tag



An einem trüben Samstagvormittag mit Nieselregen und Wind kam um 10:00 Uhr ein Chor aus Gevelsberg in unser Haus. Alle Chormitglieder hatten richtig gute Laune und die übertrug sich auch gleich auf uns.



Wir versammelten uns im Bistro und staunten, welche großartigen Stimmen da für uns Kirchenlieder schmetterten. Der Sound war umwerfend. Als der Chorleiter verkündet, dass es noch zwei Lieder gäbe, gab es lautstarken Protest und so wurden fünf daraus.

Mit Röschen und Pralinen bedankten wir uns bei den Sängern und freuen

uns schon auf das nächste mal. Aus dem trüben Samstagvormittag wurde mit diesem Start ein bunter und fröhlicher Tag.





CMS Helau! Hagen Helau!

Das Hagener Prinzenpaar sorgt für Fröhlichkeit

Im schön geschmückten Bistro feierten unsere Bewohner am 7. Februar Karneval. Bunte Luftschlangen, Girlanden, Masken und viele karnevalstypische Dekorationen schmückten das Haus und trugen zur Feierlaune bei.



Die Mitarbeitenden verkleideten sich mit lustigen Kostümen und heizten den Gästen mit einer Polonaise und Tanzeinlagen mächtig ein. Die Seniorinnen und Senioren feierten auch Dank der musikalischen Gestaltung des Nachmittages



durch den Zillertaler Bernd ausgelassen.

Mit dem Höhepunkt des Tages, dem Besuch des Hagener Prinzenpaares Simone II und Detlef II mit ihrem Gefolge, erlebten die Bewohner des Pflegewohnstifts einen richtigen Karnevalsauflauf.

Prinz Detlef II verlieh der Leitung der Sozialen Betreuung Yvonne Organiska den Prinzenorden und anschließend schunkelten er, seine Prinzessin Simo-

ne II und Pagen Lucy mit den Seniorinnen und Senioren. Begleitet von leckerer Bowle und Knabberereien wurde es ein tolles Fest.





Sturzprophylaxe

durch den G-WEG®

„G-Weg? Was ist das denn?“ wurde ich gefragt. „Ein Programm zur Sturzprophylaxe“, antwortete ich mit einem Grinsen. Sturzprophylaxe hört sich so gar nicht nach Spaß an, aber es ist ganz anders.

Der G-WEG® ist ein acht Meter langer Teppich, darauf sind Linien und Kästchen zu sehen. Tolle Übungen können dort gemacht werden, mit Rollator oder ohne – aber immer in Begleitung.

Erst werden immer Grundübungen gemacht, z. B. in den Kästchen gehen und auf einer Linie entlanglaufen. Die anfängliche Angst weicht dann dem Spaß. **„Es ist ein tolles Gefühl, es geschafft zu haben.“ berichtete eine Bewohnerin.** Da die Mitarbeiter die Bewohner immer begleiten, fühlen sich alle sicher.

In der dritte Runde wird es dann lustig, da wird schon mal beim Gehen mit einer Handtasche geschlenkert, ein aufgespannter Schirm gehalten, eine Baby-

pe auf dem Arm getragen oder kleinen Hindernissen aus dem Weg gegangen. **Zur Abwechslung werden auch manchmal am Schluss des Weges Ringe oder Bälle geworfen.**

Der G-WEG® dient dazu, sich beim Laufen wieder sicherer zu fühlen und Stürzen vorzubeugen, die Augen auch mal woanders hinzurichten, ohne dass Unsicherheiten entstehen. **In jeder G-WEG®-Gruppe wird viel gelacht.** NEIN, wir lachen nicht übereinander, sondern miteinander. Im Vordergrund steht immer die Freude an der Bewegung.

Sabine Köppert



Zufällige Kunstwerke

Neue Wanddekoration für den Wohnbereich Gelb

Für unsere Kreativgruppe hatten wir eine neue Idee. Ohne zu wissen, was dabei herauskommt, nahmen wir Küchenpapier, welches zusammengedreht oder einfach zerknuddelt wurde, und betupften es mit Wasserfarbe.

ein bisschen Dekoration daraus und so können wir uns alle zusammen jeden Tag an den fröhlichen Farben erfreuen.

Andrea Wolff-Erbe



Da staunten die Bewohner nicht schlecht, welche Kunstwerke sie da selber zustande brachten. Manche Tücher sahen nach dem trocknen aus wie in Regenbogen getaucht. Weil der Gruppe die Werke so gut gefielen, machten wir für unsere Wände im Wohnbereich gleich



EINBLICKE IN UNSEREN BUNTEN ALLTAG!



Die Schuh Residenz
Bequeme Schuhe für anspruchsvolle Füße!



In unserem mobilen Schuhfachgeschäft präsentieren wir direkt bei Ihnen in Ihrer Einrichtung 600 Bequem- und Spezialschuhe bekannter Hersteller!



Die Schuh Residenz • Rheinsberggring 26 • 59387 Ascheberg
Tel.: 02501 924 34 80 • Fax: 02501 924 34 89
E-Mail: buero@die-schuh-residenz.de • Web: www.die-schuh-residenz.de

Freude an Mode
für Kunden jeden Alters



Stimmungsvolle Präsentation und entspanntes Einkaufserlebnis
Modemobil bringt die neuesten Kollektionen direkt zu den Bewohnern von Seniorenheimen und Tagespflegestellen. Bei einer attraktiven Präsentation und in fröhlicher Atmosphäre können die Kunden Deutschlands größtes mobiles Modesortiment entdecken.

MODEMOBIL
www.modemobil.de
Mode, die zu Ihnen kommt

ANDACHT

Mit Hand und Fuß

Wir haben gerade Ostern gefeiert. Dieses Fest spendet uns allen Hoffnung und Mut.

Das drückt sich unter anderem in den Worten aus, die Jesus zu seinen Freunden spricht: „Seht meine Hände und Füße an: Ich bin es selbst.“ (Lk 24,39) Er spricht da-



mit vor allem auch Thomas an – den Freund, der den anderen nicht glauben will, dass Jesus lebt.

Was heißt das für uns heute? Mit Hand und Fuß dazustehen? **Mir fallen in diesem Zusammenhang alle Mitarbeitenden in der Pflege ein, die mit Hand und Fuß da sind, wo sich für andere vielleicht Grenzen auftun.** Sie pflegen, waschen und wickeln andere Menschen, die nicht in der Lage sind, sich selbst zu helfen, die hilflos sind und krank. Sie halten die Hand oder reichen Essen an, stehen immer im Konflikt mit der Zeit, die für jede Bewohnerin und jeden Bewohner minutiös eingeplant ist.

Das wird heutzutage immer schwieriger. Die Verwandten können teilweise nicht regelmäßig zu Besuch kommen, um hier und da ein wenig zu helfen. Sie sind mit den Fragen der zu Betreuenden konfrontiert, die immer wieder die gleichen sind: Wann kommt meine Frau mich besuchen? Wann kann ich meinen Enkel wiedersehen? Wann kommt mein Sohn das nächste Mal vorbei?

Vielleicht können wir an dieser Stelle allen Mitarbeitenden in den Pflegeberufen und in der Betreuung Danke sagen. Danke, dass sie mit Händen und Füßen für alle da sind und dass wir uns auf ihre sorgende Hilfe verlassen können. Und da, wo wir manchmal an die Grenzen stoßen und Sorge haben, unseren Verpflichtungen nicht nachkommen zu können, kann vielleicht eine kleine Geschichte helfen...

Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem

Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigenen und die meines Herrn. Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.

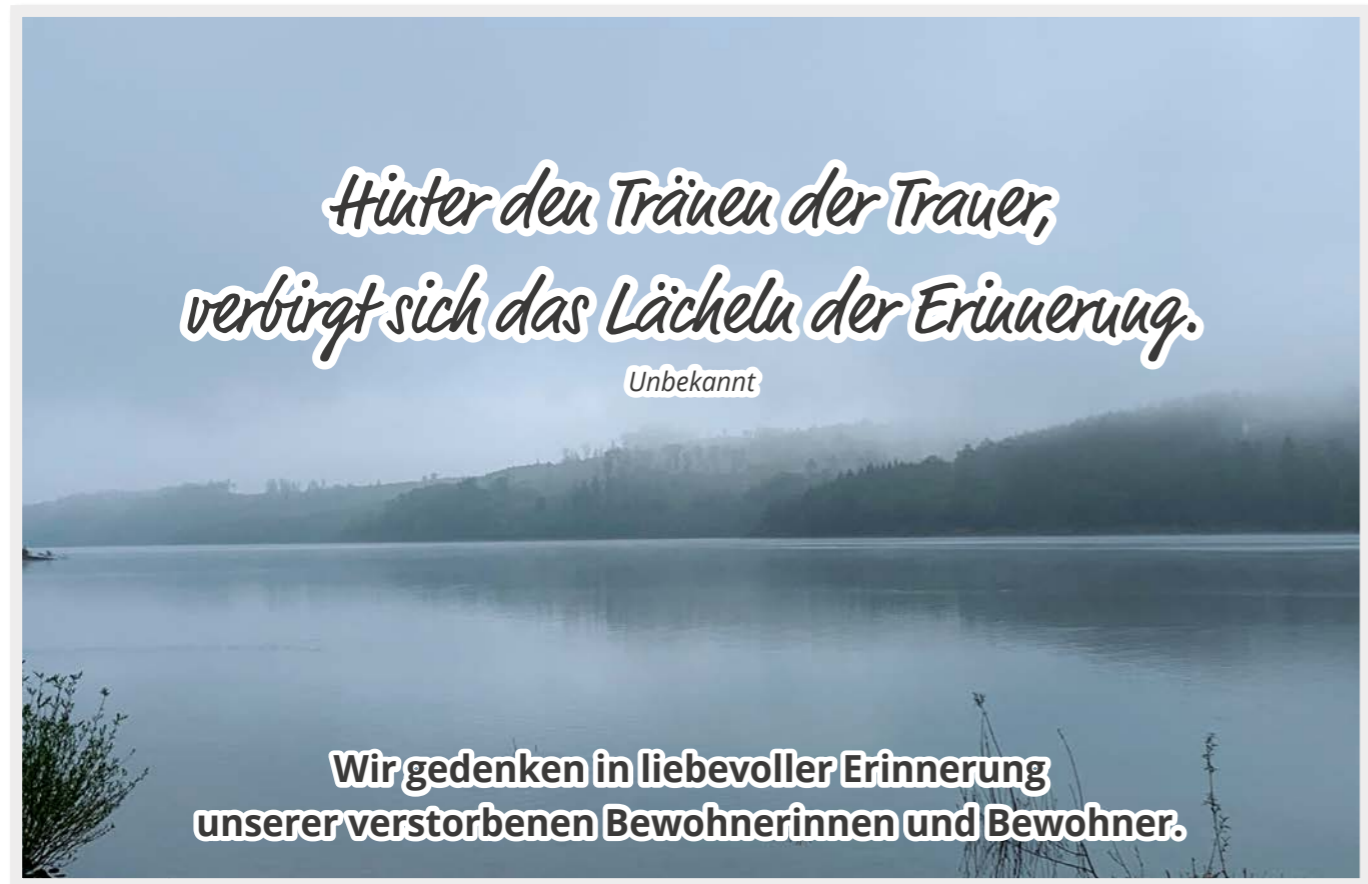
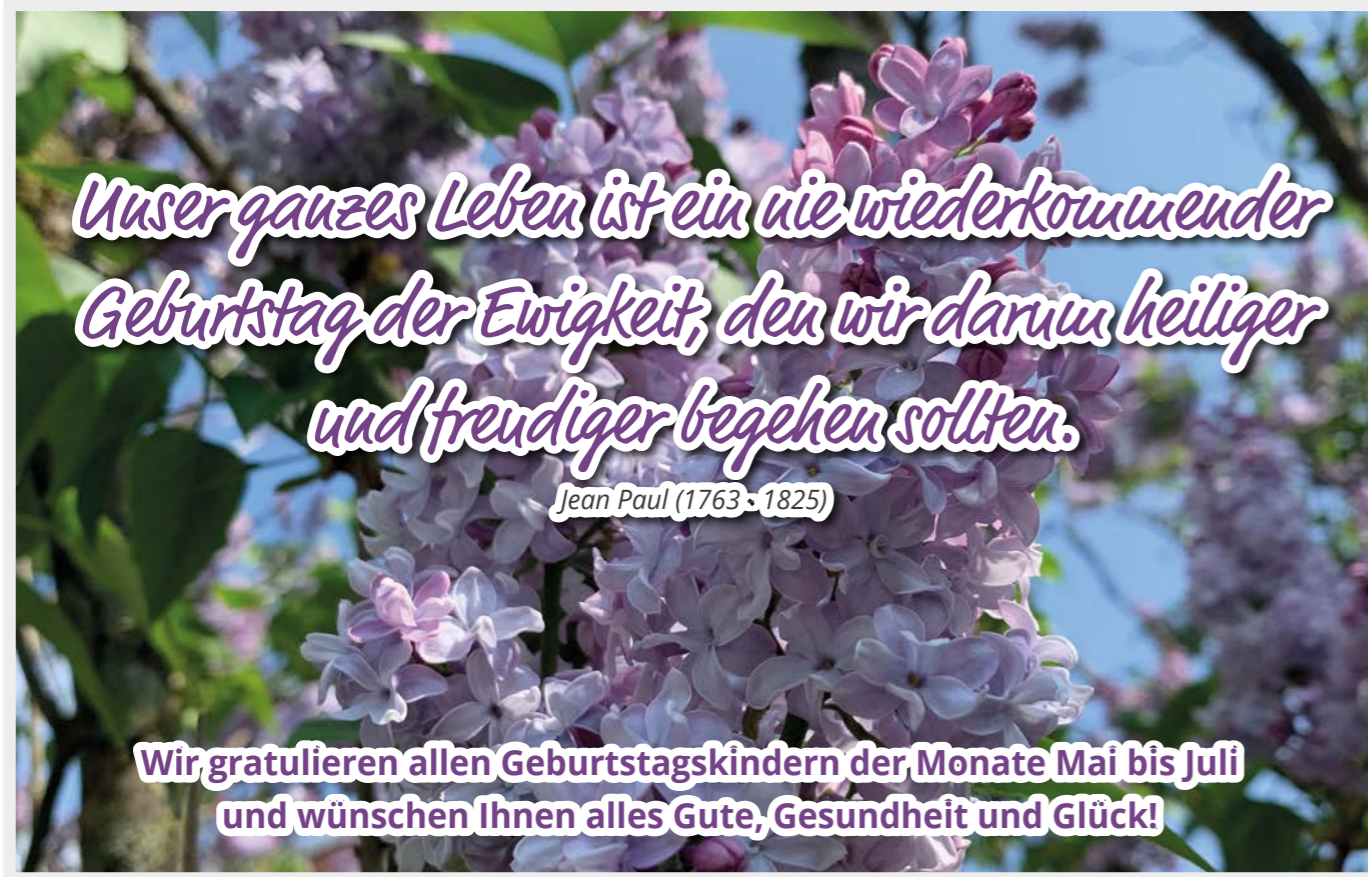
Besorgt fragte ich den Herrn: **„Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein.** Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?“

Da antwortete er: „Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.“

Lassen wir uns Mut machen durch diese Geschichte: Dort, wo unsere Füße versagen, dort, wo die Hände nicht mehr tun, was sie sollen, ist immer jemand bei uns. Wir dürfen uns getragen fühlen von seinen Händen und Füßen.

Herzliche Grüße

Rita Dransfeld, Gemeindefereferentin
im PR Hagen-Mitte-West



Unsere Kandidaten

für die Beiratswahl 2024

Der Beirat wird am 28. Mai ab 10:00 bis 11:00 Uhr im Bistro gewählt. Wenn Sie Begleitung wünschen, wenden Sie sich gern an die Mitarbeiterinnen der Sozialen

Betreuung! Bettlägerige Bewohner können per Briefwahl wählen und werden von der Sozialen Betreuung dabei unterstützt.



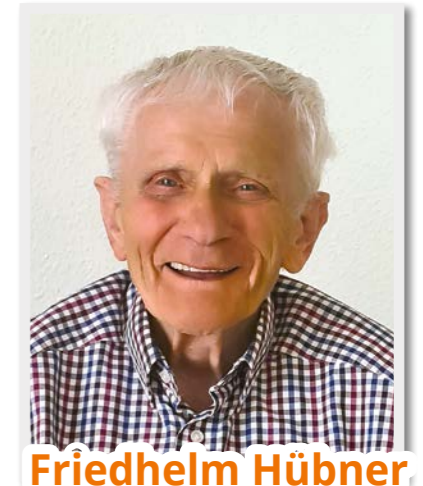
Christa Nitsch

Wohnbereich Gelb
Geboren am: 17.11.1944
Beruf: Einzelhandelskauffrau



Werner Lachajzyk

Betreutes Wohnen
Geboren am: 16.12.1937
Beruf: Beamter a.D.



Friedhelm Hübner

Wohnbereich Gelb
Geboren am: 08.09.1938
Beruf: Schweißer



Inge Stecken

Betreutes Wohnen
Geboren am: 13.10.1947
Beruf: Sachbearbeiterin



Manfred Voigt

Wohnbereich Gelb
Geboren am: 29.04.1933
Beruf: Dipl. Ing. für Maschinenbau



Maria Anna Aust

Servicewohnungen
Geboren am: 31.01.1939
Beruf: Hausfrau



SOMMERFEST

ROCK 'N' ROLL

SAMSTAG, 8. JUNI 2024,

14:00 BIS 17:00 UHR IN UNSEREM INNENHOF

LIVEMUSIK VON DIRK GIER ALIAS ELVIS PRESLEY
 ROCK 'N' ROLL TANZ VON DER TSC EINTRACHT DORTMUND
 LECKERES VOM GRILL & GETRÄNKE · KINDERSCHMINKEN

CMS Pfl egewohnstift Harkorten • Harkortstraße 74 • 58135 Hagen-Haspe

Cirkus / AdobeStock.com



Pfirsichkuchen

Wieder einmal beim Zuckerbäcker



Neue Rezepte probieren wir gern mal aus. Im Wohnbereich Gelb war es nun vor kurzem ein neues Pfirsichkuchen-Rezept.



Obwohl es so viele Früchte waren, dass man glauben musste, der Kuchen läuft weg, ging der Teig so gut auf und es wurde sehr lecker und war schnell weggeessen.



**„Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu anderer Glück,
denn die Freude, die wir geben,
kehrt ins eigne Herz zurück.“**

Marie Calm (1832-1887)



ALTSTADT APOTHEKE
Mareike Flüchter

Gute Preise...
...gute Beratung

Unsere Serviceleistungen:

- großes Warenlager
- kostenloser Botendienst
- Kundenkarten / Bonussystem
- Diabetiker-Programm
- Blutdruck-, Blutzucker-, Körperfettmessung
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen, Blutdruckmessgeräten
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Inkontinenzartikel
- Pflegehilfsmittel
- Reiseapotheke und Reiseimpfberatung
- und vieles mehr!

Altstadt Apotheke
Mareike Flüchter e.K.
www.altstadtapotheke-hagen.de

Tel. 02331 - 41951
Fax 02331 - 41965



Veranstaltungsplan

Mai bis Juli 2024

Mai

08.05.2024 – Ev. Gottesdienst

10:30 Uhr

09.05.2024 – Frühshoppen am Vatertag

10:00 Uhr

14.05.2024 – Bistromusik mit Michaela

15:00 Uhr

22.05. – Kath. Gottesdienst

15:30 Uhr

28.05.2024 – Beiratswahl

10:00 Uhr

Juni

05.06.2024 – Ev. Gottesdienst

10:30 Uhr



08.06.2024 – Sommerfest

ab 14:00 Uhr

**14.06.2024 – Der Brauchtumsverein
kommt mit den Kirmesfiguren ins
Haus**

11:00 Uhr

**15.06.2024 – Besuch des Hasper
Kirmeszuges**

15:30 Uhr



**19.06.2024 – Grillen und gemeinsames
Schauen des EM-Spiels**

Deutschland: Ungarn

17:00 Uhr

Juli

11.07.2024 – Malika Mode

14:30 Uhr

24.07.2024 – Kath. Gottesdienst

15:30 Uhr

*Termine können sich nach Redaktionsschluss ändern
und nicht mit dieser Ausgabe übereinstimmen.*



KT-Krankenfahrdienst
REHA • DIALYSE • VERLEGUNGEN • ENTLASSUNGEN • ROLLSTUHLFAHRTEN

0 23 31 - 98 110 0
Ein Service auf den Sie sich verlassen können!

24 Std. für Sie da!

KT-Krankenfahrdienst
Alleestraße 6 • 58097 Hagen
Fax: 0 23 31 - 98 110 22
E-Mail: info@kt-hagen.de
Internet: www.kt-hagen.de

Vertragspartner aller Krankenkassen
sicher - zuverlässig - erstklassig





Bunte Blumenwiesen

Kreativangebot im Frühling

„Frühling wo bist Du?“ In diesem Sinne malten, klebten und bastelten unsere Bewohner drauf los. **Es wurden mit Eierkartons, Knöpfen, Farbe, Bastelkrepp und Strohhalmen wunderschöne Blumenwiesen auf Leinwände gezaubert.**



Die fertigen Kunstwerke wurden dann von allen bestaunt und können sich wirklich sehen lassen.

Svenja Voigt



Dabei waren vor allem unsere Damen in Gedanken schon im Sonnenschein auf der Wiese oder im Garten und erinnern sich an die Frühblüher, wie Krokusse, Schneeglöckchen und Ranunkeln und erzählten munter davon.





Ostereier färben

für das Osterfest

Traditionell an Gründonnerstag treffen wir die letzten Vorbereitungen für die Feiertage. **So färbten wir auch in diesem Jahr die Eier für das Osterfest bunt. Dabei sind wieder wunderschöne Ergebnisse dabei entstanden.**

